

Zeile	<b>An das Finanzamt</b>			Eingangsstempel
1	<b>Antrag auf Ausstellung einer Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung (§ 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG)</b> Dieser Antrag ist nur erforderlich, wenn Ihre steuerpflichtigen Kapitalerträge 801 € (bei Ehegatten / Lebenspartnern 1.602 €) jährlich übersteigen. Ansonsten reicht ein <b>Freistellungsauftrag</b> an Ihr Kreditinstitut aus. Eine Bescheinigung wird nicht erteilt in Fällen des Verlustabzugs.			
2	Die NV-Bescheinigung soll erstmals für das Jahr 20 _____ gelten.			
<b>Allgemeine Angaben</b> ①				
<b>Antragstellende Person</b> , bei Ehegatten: Ehemann oder Person A (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG) ②				
Identifikationsnummer (IdNr.)				
3	Name			Geburtsdatum
4	Vorname			Ausgeübter Beruf
5	Straße, Hausnummer			Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
6	Postleitzahl	Wohnort		
7	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
8	<b>Ehefrau oder Person B</b> (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
9	IdNr.			
10	Vorname			Geburtsdatum
11	Name			Ausgeübter Beruf
12	Straße, Hausnummer (falls von Zeile 6 abweichend)			Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
13	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 7 abweichend)		
<b>Steuerlich zu berücksichtigende Kinder</b>				
Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)		Geburtsdatum	Bei Kindern ab 18 Jahren: steuerlich zu berücksichtigen, weil	
14				
15				
16				
<b>Die NV-Bescheinigung soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:</b>				
17	Name			
18	Vorname			
19	Straße, Hausnummer			
20	Postleitzahl	Wohnort		
21	Wurden Sie bisher zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja, beim Finanzamt <input type="checkbox"/> Nein		Wurde (Wird) für das Vorjahr ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt? <input type="checkbox"/> Ja, beim Finanzamt <input type="checkbox"/> Nein	
22	Steuernummer		Steuernummer	
23	<b>Wurde bereits früher eine NV-Bescheinigung erteilt?</b>			
24	Für die antragstellende Person / Ehegatten / Lebenspartner	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, vom Finanzamt	Ordnungsnummer
				gültig bis 31.12. _____
<b>Benötigte NV-Bescheinigungen</b>				
25	Anzahl der benötigten Bescheinigungen		der antragstellenden Person / Ehegatten / Lebenspartner	

Bitte unbedingt ausfüllen. Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden!

Zeile	<b>Angaben zum voraussichtlich zu versteuernden Einkommen</b> ① ③			Antragstellende Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
31	(für das in Zeile 2 genannte Jahr) <b>20</b> _____				
32	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b>				
33	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>				
34	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>				
35	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>				
35	Bruttoarbeitslohn (ohne Versorgungsbezüge) aus allen Dienstverhältnissen				
36	Werbungskosten, wenn mehr als 1.000 €				
37	<b>Versorgungsbezüge</b> (Ruhegehälter, Pensionen)				
38	Beginn des Versorgungsbezugs	Antragstellende Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B		
39	Werbungskosten, wenn mehr als 102 €				
40	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> – Sparer-Pauschbetrag wird vom Finanzamt berücksichtigt –				
40	a) Dividenden, Zinsen usw. ④				
41	b) Veräußerungsgewinne ④				
42	c) Investorerträge nach Teilfreistellung i. S. d. §§ 20, 21 InvStG ⑤				
43	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>				
44	<b>Sonstige Einkünfte</b> , ⑥ insbesondere				
44	a) Rentenbeträge (einschließlich Einmalzahlungen und Leistungen) aus gesetzlichen Rentenversicherungen, aus der landwirtschaftlichen Alterskasse und aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen				
45	Beginn der Rente	Antragstellende Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B		
46	b) Rentenbeträge aus übrigen Renten (z. B. private Rentenversicherungen)				
47	Beginn der Rente				
48	Die Rente erlischt mit dem Tod von				
49	Die Rente erlischt / wird umgewandelt spätestens am				
50	c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung				
51	d) Einnahmen aus anderen wiederkehrenden Bezügen				
52	<b>Weitere Angaben</b> (z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) – Voraussichtliche Änderungen in den beiden auf das o. a. Kalenderjahr folgenden Jahren. – ggf. auf besonderem Blatt –				
53					
54	<b>Hinweis: Das Bundeszentralamt für Steuern ist berechtigt, die Höhe Ihrer Kapitalerträge dem für Sie zuständigen Finanzamt und den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.</b>				
54	<b>Unterschrift</b>				
54	<p>Datenschutzhinweis: Die angeforderten Daten werden auf Grund des § 150 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 44a Abs. 2 EStG verlangt. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <a href="http://www.finanzamt.de">www.finanzamt.de</a> (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.</p> <p><b>Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die ausgestellte NV-Bescheinigung an das Finanzamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind.</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> <p>_____</p> <p>Datum, Unterschrift(en) Der Antrag ist eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben. Bei minderjährigen Kindern: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters</p> </div> <div style="width: 45%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefon)</p> </div> </div>				

Sie haben grundsätzlich Anspruch auf die Ausstellung einer NV-Bescheinigung, wenn Ihr Einkommen einschließlich der Kapitalerträge im Kalenderjahr den Grundfreibetrag je Person nicht übersteigt. Die NV-Bescheinigung wird regelmäßig für drei Jahre ausgestellt.

- ① Für jedes minderjährige Kind mit eigenen Einnahmen aus Kapitalvermögen, für das eine NV-Bescheinigung ausgestellt werden soll, ist ein eigener Vordruck NV 1 A auszufüllen.
- ② Bei gleichgeschlechtlichen Ehegatten und bei Lebenspartnern nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) hat sich als Person A die Person einzutragen, die nach alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens an erster Stelle steht; bei Namensgleichheit nach alphabetischer Reihenfolge des Vornamens; bei Gleichheit des Vornamens nach dem Alter der Personen (ältere Person).
- ③ Auch Einkünfte, die voraussichtlich negativ sind, sind hier einzutragen.
- ④ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
- ⑤ Einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
- ⑥ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich der bei der Auszahlung einbehaltenen Beitragsanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung.